

# Mehr als ein Studentenwohnheim

Collegium Academicum stellte seine Pläne für selbstverwaltete Gebäude auf dem Hospital-Gelände vor – Baubeginn ist 2017 geplant

Von Julian Weber

Das neue Collegium Academicum (CA) steht in den Startlöchern, die Bauarbeiten für das selbstverwaltete Studentenwohnheim sollen im kommenden Jahr beginnen. Jetzt informierte die Projektgruppe am zukünftigen Standort, dem ehemaligen US-Hospital in Rohrbach, über das Konzept.

Die Idee der rund 15 Studenten und Ex-Studenten der Projektgruppe Collegium Academicum geht weit über normales Wohnen hinaus. „Unser Konzept basiert auf drei Grundpfeilern: Selbstverwaltung, Bildung und Nachhaltigkeit. Wir wollen hier einen Ort schaffen, der kein normales Wohnheim ist, und der auch nicht auf ein Wohnheim reduziert wird“, sagte Nicolai Ferchl. Geplant sei, zusätzlich zu einem Neubau auch ein Bestandsgebäude in den Komplex zu integrieren. Ab 2019 soll das Wohnheim etwa 200 Studenten und Doktoranden ein Dach über dem Kopf bieten.

Bis es so weit ist, steht aber noch eine Menge Arbeit an. In den nächsten Monaten müssen noch etwa 200 000 Euro eingeworben werden, um eine Fördersumme des Bundes über zwei Millionen Euro zu erhalten. Ab einer Summe von 1000 Euro können sich Interessierte mit einem Direktkredit an dem Projekt beteiligen. Unterstützt werden die Studenten dabei von der Internationalen Bauausstellung Heidelberg (IBA). „Gerade laufen verschiedene Gespräche parallel. Wir sind so weit, dass bald die Fachplaner beauftragt werden können und ein Bauantrag gestellt werden kann. Im Grunde



Für das Collegium-Academicum-Projekt soll das Bestandsgebäude im Vordergrund genutzt werden. Das alte Hospital-Gebäude aus den 1950er-Jahren gegenüber wird durch einen Neubau ersetzt. Foto: Christian Buck

müsste ungefähr Mitte 2017 der Baubeginn sein“, so der kuratorische Leiter der IBA, Carl Zillich.

Vor allem der Bildungsanspruch des neuen CA spielt für die Projektgruppe eine große Rolle. So sollen etwa studienbegleitende interdisziplinäre Veranstaltungen organisiert werden, außerdem wird im Altbau ein „Propädeutikum“ unterkommen. „Unser Ziel ist, dass hier pro Jahr etwa 50 junge Menschen wohnen, die sich zwischen Schule und Studium befinden und gemeinsam eine Art Vorstudium ab-

solvieren“, erklärt Margarete Over von der Projektgruppe.

Der Nachhaltigkeitsgedanke findet sich zum Beispiel in den Entwurfsplanungen für den Neubau wieder. Zusammen mit einem Architekturbüro aus Frankfurt haben die Studenten bauliche Konzepte und die Organisationsstrukturen für das CA entwickelt. „Für uns war das besonders spannend, da das Verhältnis zwischen Bauherr und Architekt komplett aufgelöst wurde. Wir haben zusammen Vorstellungen entworfen, wie hier ge-

wohnt, gearbeitet und gelernt werden soll“, erklärt Hans Drexler. Der Architekt hat sich mit seinem Büro auf nachhaltige Entwürfe und energieeffizientes Bauen spezialisiert.

Durch die Nutzung von erneuerbaren Energien und sparsamer Technik soll das neue Gebäude auch hohen ästhetischen und ökologischen Ansprüchen genügen. Geplant ist zum Beispiel, dass das Wohnheim nahezu vollständig aus Holz besteht. Der Neubau soll für etwa 170 Personen Platz bieten, die in Wohngemeinschaften entweder zu dritt oder zu viert zusammenleben. Über die Aufteilung ihrer künftigen Wohnung können sie selbst bestimmen. „Durch bewegliche Wandelemente kann jede Wohngemeinschaft für sich entscheiden, ob es mehr Individual- oder mehr Gemeinschaftsfläche geben soll“, so Drexler. Zur gemeinschaftlichen Nutzung sind außerdem eine Aula, ein Multifunktionsraum, eine Werkstatt und eine Dachterrasse geplant.

**Info:** Das CA-Team informiert auf dem Alternativen Weihnachtsmarkt auf dem Wilhelmsplatz (4. Dezember, 11 bis 18 Uhr) und in der Bürgerhütte auf dem Marktplatz (20. bis 22. Dezember, 11 bis 20 Uhr) über das Projekt. Sprechstunde ist jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr im Artes Liberales Universitas, Mittelbadgasse 7, Telefon: 06221 / 652236. Immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr trifft sich das Projekt zudem in der Sandgasse 7. Weitere Infos online unter [www.collegiumacademicum.de](http://www.collegiumacademicum.de).